

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

254 (14.9.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Erstes Blatt. Mittwoch den 14. September (folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule).

5.5.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

== Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1898. ==

In das Lehrerkollegium werden neu eintreten die Großh. Kammerfängerin Frau Soße Brehm für Solofang und Herr Walter Petzet für Klavier.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: Solofang: Frau Kammerfängerin S. Brehm und Herr C. Schubart; Piano: Professor H. Ordenstein, St. Krehl, Th. Manz, W. Petzet, Musikdirektor J. Scheidt, Musikdirektor Ed. Steinwarz, F. Worret, die Damen K. Adam, G. Döring, W. Hüller, M. Knorr, A. Lindner, J. Mayer, M. Ostner, M. Will; Violine: Konzertmeister H. Deoche, Kammermusiker L. Holtz, die Hofmusiker O. Hubl, P. Kühnel, K. Ohle, L. Pagels, N. Rösch, K. Wassmann; Violoncello: Hofmusiker J. Schwanzara; Flöte: Kammermusiker A. Beck; Harfe: Hofmusiker O. Sasse; Trompete: C. Pfeiffer; Orgel: Organist E. Gageur; Allgemeine Musiklehre: F. Worret; Theorie: St. Krehl, J. Scheidt und F. Worret; Kompositionslehre, Instrumentallehre, Musikalische Formenlehre und Partiturspiel: St. Krehl; Ensemblespiel: H. Deoche und K. Wassmann; Chorgesang: Hofkirchenmusikdirektor M. Brauer, J. Scheidt; Treffübungen, Musikalisches Diktat: J. Scheidt; Geschichte der Musik: St. Krehl; Methodik des Klavierunterrichts: Professor H. Ordenstein; Opern- und Ensemblebesetzung: C. Schubart; Mündlicher Vortrag, Mimetik und dramatische Übungen: Herr Fritz Brehm, Großh. Hofschauspieler; Fechten: Hauptmann a. D. Th. Zahn; Englische Sprache: Miss D. Shaw; Französische Sprache: Mlle. A. Bourdillon; Italienische Sprache: Fräulein E. Mayer; Literaturgeschichte und Poetik: Professor E. Eisenlohr.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100, in den Mittelclassen M. 200, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250 bis M. 350, in den Dilletantenclassen M. 150, in der Opernschule M. 450, in der Schauspielschule M. 350.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechnigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40, englische Sprache M. 40, italienische Sprache M. 40, französische Sprache M. 40, Literaturgeschichte und Poetik M. 15, Musikgeschichte M. 15, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilletantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu besuchen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Voert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kung), Hans Schmidt, vorm. N. Kiener & Cie., durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von G. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Badewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein,
Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich außer Sonntags von 2—3 Uhr Nachmittags, in der Zeit bis 15. September täglich 2—4 Uhr.

3.1.

Gewerbeschule.

Der Winterunterricht beginnt Samstag den 1. Oktober. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, an diesem Tage früh präzis 7 Uhr im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Ausretende müssen, wenn das Schulgeld (halbjährig 3 Mark) nicht fort erhoben werden soll, vor dem 1. Oktober eine schriftliche, vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Gesuche wegen Schulgelddbefreiung nehmen die Herren Klassenlehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten, worauf beim Abschluss der Lehrverträge zu achten. Am Semesterschluss empfangen die Schüler spezialisierte Zeugnisse, welche, nachdem sie vom Lehrmeister (Prinzipal) und vom Vater (Fürsorger) eigenhändig unterzeichnet sind, wieder eingeliefert werden müssen. Der dreijährige Schulbesuch entbindet von der für die Preisbewerbung bei den Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung. Abendliche Fachzeichnkurse für Gewerbegehilfen (Gäste); offener Zeichensaal an den Wochenvormittagen. — Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrmeister, Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dergl. jederzeit unentgeltlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen

beginnen Montag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr, und umfassen: Geschäftsrechnen, Korrespondenz, Post- und Bahn-Verkehr, einfache und doppelte Buchführung, Französisch, Englisch, Schöns- und Maschinenschreiben und Zeichnen mit Rücksicht auf weibliche Handarbeit, nach Vereinbarung auch Stenographie. Die Kurse sind besonders Geschäfts-Gehilfen und Ladnerinnen von Nutzen; persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Schulgebäude entgegengenommen; Bedingung für die Aufnahme ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden.

Karlsruhe, am 10. September 1898.

Der Gewerbeschul-Vorstand:

Rektor Dr. Cathlan, Architekt.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 14. ds. Mts., Abends 1/2 9 Uhr,

Compagnieverammlung

bei Kamerad Förster (zum Ritter, Kronenstraße).

A. Schlachter.

Dehndgras-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird das Dehndgrasertragniß auf den städt. Wiesen östlich und westlich des Schlachthofes — ca. 300 Ar — in 10 Losabtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft bei der Restauration des Schlachthofes.

Karlsruhe, den 11. September 1898.

Stadtgarten-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche (keine Mansarden) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Degenfeldstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*10.4. Durlacher Allee 29 b ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*3.3. Durlacher Allee 29 o sind 2 schöne, geräumige Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör (Veranda) sofort oder per 1. Oktober billig zu vermieten. Freie Lage ohne Vis-à-vis. Näheres im 2. Stock links.

— Durlacher Allee 40 sind Wohnungen von 2 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Eitlingerstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Kochgas-einrichtung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.



Einem mehrfach an uns gestellten Ansuchen entsprechend, veranstalten wir dieses Jahr nochmals und zwar am 15. Oktober eine allgemeine Lehrlings- bzw. Gesellenprüfung.

Nach dem Inkrafttreten des neuen Handwerker-Gesetzes hat nur derjenige das Recht, Lehrlinge auszubilden und den Meistertitel zu erwerben, welcher den Nachweis einer dreijährigen Lehrzeit und der bestandenen Gesellenprüfung erbringt.

Um von den jungen Leuten ev. Nachteile abzuwenden, geben wir erneut die Gelegenheit zur Ablegung einer solchen Prüfung und ersuchen die Herren Lehrmeister hiesiger Stadt — ob solche Mitglied des Gewerbe-Vereins sind oder nicht — ihre Lehrlinge, welche bereits ausgebildet haben oder die Lehre erst im Laufe dieses Jahres beenden, zur Teilnahme aufzufordern; ebenso bitten wir die Eltern und Vormünder im Interesse ihrer Söhne und Pflegebefohlenen, diese zur Beteiligung

anzuhalten.

Die Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober d. J. an das Sekretariat des Gewerbevereins, Adlerstraße 43, zu richten, woselbst die Anmeldebogen unentgeltlich verabfolgt werden und die vorgeschriebenen Aufgaben für das Werkstück zu erfragen sind.

Tag und Stunde der theoret. Prüfung wird den Beteiligten rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Werkstück muß bis zum 10. Oktober abgeliefert sein.

Wir bitten um Weiterverbreitung dieser Bekanntmachung.

3.2.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 14. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

1 schönes, eichenes Büffet, 1 Pfeilerschränken mit Spiegel, schwarz, ein- und zweithürige Schränke, ovale, runde und viereckige Tische, 1 Salon garnitur, Kanapee mit 4 Halbsauteuil, 1 Divan mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Hauteuil und 4 Halbsauteuil, 2 Divans, 2 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Hauteuil, 1 komplettes Kinderbett, 3 Bettstellen mit Kissen, 1 Singer-Nähmaschine, 1 sehr guter Kinderleg- und Sitzwagen, 1 Nachtsch, 1 eiserne Geldkiste, 1 Eis-schrank, hauptsächlich für Flaschenbier, 24 Holzstühle, Küchenstuhl mit Aufsatz, Küchenschrank und Tisch, 1 Badewanne, 2 Weinsässer, 2 Steinuhrweinfässer mit Kübler, Messer und Gabeln, Kuchenplatten, Bratpfannen, Servierbretter, Biergläser, Bieruntersätze, 1 Tafelwaage, 1 große Hängelampe, verschied. Gasarme, Auslage- und Aushängelampen, antike Wand- und Standuhren,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15. September l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden Bahnhofsstraße 14 im Querbau, 2. Stock, nachstehende Gegenstände im Auftrag wegen Wegzug öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Pfeilerkommode, 1 Sopha, 3 vollständige Betten, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Nachtsch, 1 Waschtisch, 2 Bücherregale, 1 Schlafsofa, 1 K. Tisch, verschiedene Stühle, verschiedene Bilder, 1 einh. Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Kochherd, verschiedene Spiegel, 1 Lampe, sowie sämtliche Koch- und Küchengeräte u. A. m.,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Ed. Koch, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Bad nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9, parterre im Bureau.

*3.2. Gartenstraße 64, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgas versehen, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, preiswerth auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Georg-Friedrichstraße 33 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. per sogleich,

im Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst großer Veranda per 1. Oktober,

im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer u. c. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 28 oder Kronenstraße 33 im Laden.

— Gerwigstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 35a, eine Treppe hoch, ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend ausgestattete, sehr geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer und Zugehör auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Hirschstraße 110 (freier Ausblick auf Gärten) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2 Balkons und großem, hellem Vorplatz u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.

— Hirschstraße 67 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr bei Herrn Regierungsbaumeister Walter. Sonntags ausgeschlossen.

— Jollstraße 8 (Neubau), verlängerte Kurvenstraße, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad und Zugehör, Veranda, sowie Gartengenuss sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, parterre.

— Kaiser-Allee 21 ist per sofort oder auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kaiserstraße 40, drei Treppen hoch, ist eine sehr angenehme Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit 1 Balkon, Küche, Badekabinett, Mansarde und 2 Kellerabteilungen per 1. Oktober zu vermieten. Waschlüche und Trockenraum im Hause. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freierlich von Seldene'schen Guts-Verwaltung in Mühlburg.

Anzusehen von 9—4 Uhr. *3.2. Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit abgeschlossnem Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 1 Uhr ab Nachmittags. Näheres daselbst.

— Kurvenstraße 19 ist im 4. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Morgenstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Kaufstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

*3.2. Scheffelstraße, gegen die Kriegstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2—3 freundlichen Zimmern, Küche, Glasabschluss u. c. an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 81 b im 1. Stock.

— Schloßplatz 8 ist die elegante Bel-Etage, Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Jähringerstraße 84, parterre.

— Sternbergstraße 15 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschlüche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Waldstraße 81 ist die Parterrewohnung von 4—5 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab.

— Werderstraße 81 ist eine Parterrewohnung im Mittelbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, in welcher bisher ein schwungvoller Handel betrieben wurde, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Westendstraße 4 ist auf 1. Oktober der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadtpark, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

*3.3. Winterstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 40 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten.

10.6. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde u. c., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sind per sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Durlacher Allee 44 ist eine herrschaftl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Badezimmer (oder in 3 und 2 Zimmern getrennt) nebst Stall und Chaisenremise per sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 9, 3. Stock, ist eine schöne Balkonwohnung von 5 Zimmern, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten.

Durlacherstraße 6 (Neubau) sind im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer u. c. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

6.4. Zimmer, Küche und zwei kleinere Räume im 1. Stock nebst einer großen Mansarde sind billig zu vermieten; Marienstraße 60.

10.6. Kaiser-Allee 97 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. c., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

— Auf 1. Oktober ist zu vermieten: Kronenstraße 23, 3. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres zu erfragen im Hause selbst auf dem Kontor.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, 2 Mansarden und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

10.6. Kaiserstraße 229 ist der elegante 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Eine Wohnung in der Nähe der Gutsch- und Karlstraße, im 2. oder 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche nebst beizbarer Mansarde, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hobelstrasse 3, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, großer Mansarde, Waschküche, Antheil am Garten. Zu erfragen Lachnerstraße 1 im 2. Stock.

10.6. Kaiserstraße 229 ist der elegante 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, 2 Mansarden etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit herrlicher, freier Aussicht, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Ein Zimmer ist an feinen, soliden Herrn (Angestellten) gut vermietet und würde derselbe event. wohnen bleiben. Näheres Georg-Friedrichstraße 21 im 4. Stock.

Karlstraße 66.

Schöne, mit allem Comfort ausgestattete Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer und im 3. Stock 7 Zimmer mit 2 Erkern, Balkon etc., sind per sofort oder auf später zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 4-6 Uhr. Näheres Sofienstraße 56 im 2. Stock.

3.3. 6 Zimmerwohnung, sehr freundlich, mit Zugehör, bei der Nowack-Anlage, nahe dem Bahnhof, ist per Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

Schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis,

nächst dem Stadtpark und der Gisingerstraße, mit 3 schönen Zimmern, Veranda (welche auch als Zimmer benutzt werden kann), Balkon, Küche, Keller etc., alles elegant gemalt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 25 (Neubau ohne Hinterhaus), eine Treppe hoch, auf sofort oder 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör;

drei Treppen hoch auf 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkonen und Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör.

Näheres parterre in der Buchhandlung.

Kaiserstraße 124a,

ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Da sehr günstige Lage, auch für gewerbliche Zwecke geeignet. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Waldhornstr. 10,

nächst dem Schlossplatz gelegen, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör auf 1. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, heller Küche, geräumiger Mansarde und Keller, Wasserleitung, Leucht- und Kochgas ist per 1. Oktober bezugs halber billig zu vermieten: Schützenstraße 16, nächst dem Stadtpark.

3.3. Friedrichsplatz 11,

3 Treppen hoch, ist eine geräumige, vorzüglich gehaltene Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Weill im Hause.

Wohnung

Kaiserstraße 128, Seitenbau, 1. Stock, mit Glasabschluss, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, abtheilung per 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Mathysstraße 4 (Neubau) sind im 1., 2. und 4. Stock schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 58 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

Durlacher Allee 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon, nebst Hintergarten und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

3.2. Möblierte Wohnung

mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel in feinem Hause zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Marien- und Luisenstraße

sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Westendstraße 14

ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badecabinet, 2 Kammern, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder bei E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 62 sind im Vorderhaus und Seitenbau jeweils Wohnungen von 3 Zimmern nebst Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden nebenan.

Gerwigstraße 39

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche und sonstiges Zugehör, im Parterre, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Braun daselbst.

Wegen Wegzug

ist auf 1. Januar 1899, event. auch früher, eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in freier Lage für M. 550.— zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 im 3. Stock. *6.5.

Kaiser-Allee 43

ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bazar.

Wohnungen zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 33 sind der 3. und 4. Stock, enthaltend 3 große Zimmer nebst Küche und allem Zubehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Neubau Gerwigstraße 25

sind auf 1. Oktober oder später Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern zu vermieten, auch kann der ganze Stock von 6 Zimmern vermietet werden. Näheres im Neubau oder Marienstraße 68a im 3. Stock. *10.6.

Rudolfstraße 14

ist wegen Verziehung eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon u. s. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 90 und 92 (Neubauten).

Wohnungen von 5 und 6 meist sehr großen Zimmern, Badzimmer etc. sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 90.

Laden mit Kontor.

10.6. Kaiserstraße 229 ist ein Laden mit Kontor und Magazin zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Büderei zu vermieten.

3.3. Eine Bäckerei, der Neuzeit entsprechend, mit guter Kundschaft, ist sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 6406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden oder Bureau zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 7 sind zwei helle, große Räume, die sich für Laden oder Bureau eignen würden, billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Zu miethen gesucht

wird ein sehr großer

Laden

in der Kaiserstraße per jetzt oder 1899. Offerten unter O. 83280 erbeten an Haassenstein & Vogler, A.-G., München.

Zimmer,

ein oder zwei, ohne Möbel zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

2.2. Herrenstraße 25 im 2. Stock rechts ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. September zu vermieten.

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Gartenstraße 40.

3.3. Blumenstraße 25 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension, auf 15. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.3. Karl-Wilhelmstraße 26 ist eine Treppe hoch links ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer, event. mit Klavierbenützung, auf sofort oder später billig zu vermieten.

Gartenstraße 31 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Marienstraße 1, eine Treppe hoch, ist ein hübsch und gut möbliertes Zimmer sogleich oder später abzugeben.

Zwei unmöblierte, kleinere, freundliche Zimmer auf 1. Oktober oder früher an einzelne Person zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock des Vorderhauses.

Steinstraße 29, Ribellplatz, 1 Treppe hoch, sind zwei unmöblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame alsbald oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Hirschstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. ds. Mts. oder 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch, nächst der Sofienstraße.

Mansarden-Zimmer,

ein schönes, großes, mit Kochofen, Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße), ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Möblierte Zimmer.

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind per 1. Oktober zusammen oder einzeln Kaiserstraße 31 im 2. Stock zu vermieten. Näheres unten im Cigarren- und Papier-Laden.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Unmöbliertes Zimmer

ist im Hinterhause Akademiestraße 22 auf 15. Oktober zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

4.4. Sofienstraße 65 finden 2 Schüler liebevolle Aufnahme bei voller Pension und Familienanschluss. Näheres im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

2.2. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock bei besserer Familie ein freundliches Zimmer, Aussicht auf den Kaiserplatz, mit guter Pension auf sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Große Auswahl von Zimmern stets zur Verfügung der verehrl. Mieter.

Karlsruher Wohnungsnachweis,
5.3. Kreuzstraße 24.

**Familien-Pension,
Boarding-house:**

*17.13. 4 Seminarstraße 4.

Atelier,

ein sehr ruhig gelegenes, in der 1. Etage (8,00 bis 5,30) auf 1. Oktober zu vermieten. Eugen Baumann, Stefanienstraße 58.

Werkstätte oder Magazin.

2.2. Ein großer schöner Raum, zu Werkstätte oder Magazin geeignet, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12.

Magazin.

*2.2. Großer, heller Raum auf 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Größere Geschäfts-
und Lagerräume**

per 1. Oktober im Hinterhaus Steinstrasse 21 zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

Stallung.

— Pfenzenheimerstraße 9 ist eine Stallung für 8 Pferde nebst Heupelcher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir Kaiserstraße 65.

Zimmer-Gesuche.

*3.3. Ein möbliertes Mansardenzimmer in der Nähe der Hirschstraße oder Leopoldstraße zu mieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes

Zimmer gesucht

für einen Herrn per sofort oder 15. September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6403 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

von älterer Dame, nahe dem Messplatz, 2 kleinere Zimmer mit einem Eingang und guter Pension in sehr ruh. besserem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 2788 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.

Dienst-Anträge.

— Ein junges, solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet als zweites Mädchen auf's Besten Stelle: Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Oktober Stelle: Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, 2. Stock.

*2.2. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges, evang. Mädchen im Alter von 20-24 Jahren gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt: Gartenstraße 21 im 1. Stock.

2.2. Ein braves Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden links, oder im 2. Stock.

Für Kapitalisten.

2.2. Circa 5000 Mk. Restkaufschilling à 5% u. Nachlaß unter mehrfacher Sicherheit zu cediren. 3000 Mk. gegen Hypothekeneintrag auf prima Objekt gesucht à 5%. Offerten unter Nr. 6412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark

II. Hypothek, auf ein neu erbautes Haus werden auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Maschinenarbeiter,

nur tüchtige Leute, bei guter Bezahlung sofort gesucht.

Sobelwerk Marienstraße 60.

Ein Zimmermann

sofort gesucht.

Wayss & Freytag, Neustadt a. S., Bad. Baumwollspinnerei u. Weberei, Neurod b. Ettl.

5.3. Tüchtige Zimmerleute

finden für längere Zeit Beschäftigung im Bau-geschäft von

Gustav Hölzer, Durlacher Allee 25.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanz-Liste“.

52.39. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

2.2. Auf 1. Oktober wird eine tüchtige

Beiz- und Kaffeeköchin

in eine Bahnhofs-Wirtschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

***3.2. Mädchen für's Ausland**

zu einer einzelnen Dame für sofort gesucht. Das-selbe muß in allen häuslichen Arbeiten sehr tüchtig sein, nähen und bügeln, sowie etwas kochen können und sehr gute Zeugnisse besitzen. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen nur Vormittags Durlacher Allee 89, 3. Stock, Thüre rechts.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir als Lehrling eintreten. 9.5.

Buchhandlung Th. Ulrici,
157 Kaiserstr. Telephon 485.

Lehrling-Gesuch.

— Per 1. Oktober findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie Lehrstelle bei Albert Lewis & Cie., Bank-geschäft, Kaiserstraße 94.

Tüchtiger Einleger

bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Buchdruckerei von Walsch & Vogel, Adlerstraße 21. 2.2.

Junge Mädchen

von nicht unter 14 Jahren finden dauernde und leichte Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,
12.6. Durlacher Allee 31.

Monatsfrau.

— Eine unabhängige, saubere Monatsfrau für tagsüber gesucht: Birkel 25a im 2. Stock rechts.

Haus-Verkauf.

*3.3. Haus Kaiser-Allee 67 (vierstöckig) mit zwei-stöckiger Werkstätte, welches sich seiner Lage wegen für einen Geschäftsmann eignet, ist zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer: Gröbingerstraße 4 o, Durlach.

Haus-Verkauf.

— An der Durlacher Allee ist ein gut gebautes Wohnhaus — 5 Zimmer und Bad im Stock, Vor- und Hintergarten — wegen Wegzug gegen gültige Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter A. S. bahnhofslagernd erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Herrschaftshaus-Verkauf.

In der Kriegstraße ist ein neu erbautes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Herrschaftshaus mit je 7 Zimmern im Stock zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten sind unter Nr. 5643 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Schreibtisch,

gebraucht, äußerst praktisch, auch für Comptoir passend, ebenso ein Papagai sammt Käfig sind zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

2.2. Photogr. Apparat,

13x18, mit allem Zugehör, zur Hälfte des Kostenpreises, für 60 Mk. zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6411 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine noch sehr gut erhaltene

Obstmühle

hat billigst abzugeben

J. Billigheimer junior,
Braunweinbrennerei,
86 Schützenstraße 86.

Hund-Verkauf.

— Ein guter Zughund, 1 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Winterstraße 89.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahle hierfür die höchsten Preise.

Frau Mathilde Teitelbaum,
Fasanenstraße 32.

Wirtschaft gesucht.

— Von tüchtigen Wirtschaftern (Wegger) wird auf 1. Oktober 1898 eine an gangbarem Plage gelegene Wirtschaft zu pachten oder in Pacht gesucht. Offerten sind unter Nr. 1850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuschneide-Unterricht

der Damen- u. Kinder-Garderobe
beginnt

jeden Monat am 1. und 15.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,
Bürgerstraße 6
4.3. nächst der Erbprinzenstraße.

Nr. 18.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in Englisch, Französisch und den Realfächern. Näheres Karlstraße 21 a, 4. Stock.

Aufgabenkontrolle!

*4.2. Tägliche Beaufsichtigung der Schulaufgaben von Schülern aller hiesigen Schulen durch einen Lehramtspraktikanten. Honorar 25 Mk. pro Monat. Adressen unter Nr. 6417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

**Schaum-Weine**

von

Mathes Müller, Etilville,

feinste Qualitäten,

empfehle ab meinem hiesigen Lager oder ab Etilville zu Originalpreisen

G. Hartung,

Generalagent,

Blumenstraße 5.

Bei mir gekaufte rohe Kaffees werden auf Wunsch ohne irgend welche Berechnung gebrannt.

Unter Garantie für absolute**Reinheit**

verkaufe ich stets frisch und ohne jede Beimischung

gebrannten Kaffeedas Pfund von **Mk. 1.** — an.**F. X. Rathgeb,**

vorm. Friedrich Maisch, Hofl., Ludwigplatz 57.

Gut sortirtes Lager in rohen Kaffees in allen Preislagen.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.

Billigste und angenehmste Erfrischung.

Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten, Karlsruhe, Adlerstrasse 17.**frische****Franfurter Bratwürste**

eingetroffen bei

C. Cartharius.

In neue

holländ. Bollhäringe

empfehle

3.2.

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- u. Soffienstraße 66.

Mein Atelier

für künstliche Zähne und Zahnoperationen

befindet sich

Herrenstrasse 16, 1. Stock,

nächst der Kaiserstraße.

Clemens Dreesen,

Dentist.

Weibezahns Hafermehl.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kinder-Nährmittel. Bester Zusatz zur Kuhmilch. Muskels- und Knochenbildend. — 22 Mal prämiirt. — Ueberall zu haben. —

In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken und vielen Drogeriehandlungen.

Man verlange ausdrücklich

Weibezahns

Hafermehl und nehme kein anderes.

Fussboden-Glanzlack, Bodenwiche, Oelfarben, Lacke und Bronze-Tinktur zum Selbstbronzen bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz.

Tapeten-Reste,

für kleine und große Zimmer, Gänge etc. passend, empfehlen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

W. Müllejans Nachfolger,

124 a Kaiserstrasse 124 a.

Sterilisirter Alpen-Rahm

(für Schlagsahne, Thee, Kaffee und alle
Küchenszwecke),

mehrere Wochen haltbar,
bei

C. Cartharius,

Telephon 418, Karlstraße 13a.

Neues Sauerkraut

per Pfund 12 Pfennig
empfehlen **C. Cartharius.**

in neues

Delikates Sauerkraut

(Weingährung)
empfehlen **Adolf Koerner,**
Ecke der Westend- u. Sofienstraße 66.

Ital. Salat

bei **C. Cartharius.**

KALODERMA-SEIFE

Neu! Ausgezeichnet durch Milde
und lieblichen Geruch, bildet
die Ergänzung bei dem Gebrauche
des Hautverschönerungsmittels

Kaloderma (Glycerin- & Honiggelée)

Indische Blumenseife
höchste Toiletteseife 50 Pf. pr. St.

PALMITIN-SEIFE

neutral-gut-billig
für Familien und Kinder. Das Stück 25 Pf.
in allen Städten des In- und Auslandes.
F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe.
Filiale: WIEN I, Kollnerhofgasse 6.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungsmittel
ist und bleibt meine
geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:
Herrn **Hermann Zoller,** Ecke der Schützen-
und Marienstraße,

" **S. Zentner,** Ecke der Kronen- und
Marktgrafenstraße,

" **B. Merkel,** Marktgrafenstraße 44,

" **M. Hofheim,** Luisenstraße 8,

" **K. Friedrich,** Zähringerstraße 86,

" **S. Kaufberger,** Schwimm-
schulstraße 6,

" **Aug. Kühn,** Schützenstraße 13,

" **August Müller,** Hardtstraße 15
in Mühlburg,

sowie in
sämtlichen Verkaufsläden des
Lebensbedürfnis-Vereins.

Germania-Bügelkohlen

(beste rauchfreie Holzkohle),
in Paqueten à 25 Pf., empfiehlt **Adolf Koerner,**
Ecke der Westend- u. Sofienstraße 66.

1972

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner
Gänge und Platten jeder Art.

Geschäfts-Empfehlung.

Untergezeichnete bringen den Herren Architekten, Privatien, sowie Freunden und Gönnern ihr
Schlosser-, Blecher- und Gas- und Wasserleitungsgeschäft bei Neuanschaffung, sowie Reparaturen
in diesen Fächern unter Zusicherung prompter und solider Bedienung zu billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Hochachtungsvoll

A. Schlachter & Sohn,

Kapellenstraße 44 und Durlacherstraße 49.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

24.18. (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

70 400 Personen und 527 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 163 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 111 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-
bedingungen (Unaufsehbare dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberchüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Friedr. Maisch jr.,
Kaiserstraße 164.

Adolf Ulrici,
Scheffelstraße 6.

Sämtliche Sorten

Ruhrkohlen sowie engl. Anthracit

empfehlen zu billigsten Sommerpreisen

Adolph Willstätter,

4.4. Inh. **J. Eigner,**
Kaiserstrasse 70.

Hotel

Restaurant goldener Adler,

Karl-Friedrichstrasse, am Marktplatz.

Schöne Lokalitäten und Sommerwirthschaft.

Vorzügliches Kammerer Bier, hell und dunkel.

Reine Weine. Gute bürgerliche Küche.

Aufmerksame prompte Bedienung.

Schön eingerichtete Fremdenzimmer von M. 1.- an. 7.6.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knopf.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren Mitglieder werden hierdurch freundlichst ersucht, die diesjährige
Ergänzungswahl für den Engeren und Weiteren Ausschuss in der Zeit vom
1. bis einschließlich 15. September vorzunehmen.

Der Wahlkasten ist im unteren Gesellschaftslokale aufgestellt.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

Der Vorstand.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfindlich
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalloxyd mit Veinölsäure für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.
Niederlage:
5. Reutner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 26.

Lohse's Parfumerien:
Balsamisches Mundwasser . . . M. 1.50,
Lilienmilch, weiß, rosa, gelblich . . . M. 1.50,
Lilienmilchseife . . . M. 0.75,
in Carton à 3 Stück M. 2.—,
Edelweilchen-Extrakt M. 3.—
2c. 2c. 6.5.
H Bieler, Kaiserstr. 227,
Abtheilung für Parfumerien und Toilette-Artikel.
Abgabe von Gegenmarken.

Herrenhemden

8.5. nach **Maass,**
unter Garantie für guten Sitz,
sowie Reparaturen
fertigt billigst
Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

Die besten,
billigsten,
solidesten

Möbel!

kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.



Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke der Douglasstr.

Auf dem Messplatz Karlsruhe.

Circus Lorch.

Größter und elegantester Zeltcircus Europas.
Ueber 100 Personen. 60 Pferde. Eigene elektr. Anlage.
Mittwoch, den 14. September 1898,
Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Eröffnungsvorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Pantomimen, Ballet, komischen Entrées etc.
Auftreten von nur Specialitäten ersten Ranges.
Aus dem reichhaltigen Programm sind besonders folgende Nummern hervorzuheben:

- Apollo**
irländischer Rappenhengst in allen Gangarten der hohen Schule, geritten v. Frau Dir. Ottilie Lorch.
- Fräulein Jeanette**
in ihren großartigen Leistungen zu Pferde.
Aufstreiten der eleganten Pirouettenreiterin
- Fräulein Amalie.**
- Cäsar, Tabor, Romeo u. Minus**
vier ungarische Rappenhengste, zu gleicher Zeit dressirt und in Freiheit vorgeführt v. Dir. A. Lorch.
- Auftreten des unübertrefflichen Jockeyreiters
Harry Althoff.
- Auftreten des Saltomortale-Reiters Monsieur
Maurice Mariane
- Clown Bimbo**
als Zauberünstler-Parodist.
- Außerdem Auftreten sämtlicher Clowns und Akustik, sowie des gesammten Künstlerpersonals in ihren besten Nummern.
- Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung **Konzert** der eigenen Zirkus-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Höhn.**

- Non plus ultra! Sensationell!**
- 6 Geschw. Lorch**
in ihren großartig circenisch-akrobatischen Spielen mit drei lebenden Pferden. In dieser Vollkommenheit und Eleganz bis jetzt von keiner Truppe angeführt.
- Entrée Comique**
von Clown Giuseppe.
- Brothers Godard**
die besten komischen Redkünstler.
- The two Byrons,**
musikalische Excentric-Clowns urkomisch.
- Signoritta Theresitta**
die beste italienische Barforce-Reiterin der Gegenwart.
- Brajiöses Pas de Deux**
auf zwei nebeneinander laufenden Pferden, ausgeführt von Signora Theresitta u. Signor Mariani.
- Trio Jacson**
Barterre-Akrobaten.

Billet-Preise.
Sperrsitze Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz Mk. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
An den Sonntagnachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte.
In allen andern Vorstellungen zahlen Kinder volle Preise.

Die Kasse ist geöffnet: Vormittags von 10 Uhr ab.
Der Besuch der Probe, welche an Wochentagen früh 10 Uhr beginnt, ist gegen Entrée von 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder gestattet.
Das hochgeehrte Publikum bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir auf allen Gebieten des Zirkusfaches stets das Neueste und Vollkommenste bieten, daher der festen Ueberzeugung sind, daß auch das verehrliche Publikum von Karlsruhe und Umgebung unser großartiges und kostspieliges Unternehmen durch regen Besuch der hierorts nur auf kurze Zeit bemessenen Vorstellungen beehren wird. Es dürfte wohl in absehbarer Zeit kein Zirkus von der Bedeutung wie unser Kunststatut Karlsruhe berühren.

Gebrüder Lorch, Direktoren.

Donnerstag und folgende Tage, Abends 8 Uhr:
Grosse Vorstellung
mit stets neuem Programm.
Sonntag
Zwei grosse Vorstellungen.
Nachmittags 4- und Abends 8 Uhr.

Artikel 30. Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 225. Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilfrankhalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Treibriemen, w. Knauss, Kaiserstraße 61. I. Qualität, bei

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses, bis einschließlich August kommenden Jahres werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern aufstellen lassen, können von neu hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I Kaiser-Allee 11 und Gaswerk II bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskochapparate, Kaiserpassage, Ecke Akademiestraße abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind die gleich niedrigen wie voriges Jahr. Im Abonnement kostet zerkleinerte und gesiebte Kofe für Zimmeröfen jeder Art und auch für Herdbrand geeignet Mk. 1.— der Zentner, Stückkofe 90 Pfg. der Zentner ab Gaswerk I oder II.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfennig mehr. Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

An Wochentagen in den Stunden Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 1/2 4—1/2 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen, nämlich zerkleinerte und gesiebte Kofe zu Mk. 1.10 der Zentner, Stückkofe Mk. 1.— der Zentner statt, und können in dieser Zeit zu Probefeuern kleine Kofemengen, und zwar schon von einem halben Zentner an, geholt werden.

21.17. Städt. Gas- & Wasserwerke Karlsruhe.

Fremde

übernachten vom 11. bis 12. Juli.

Alte Post. Knie, Buchdrucker v. Stuttgart. Burg u. Jonas, Kfl. v. Berlin. Treiber, Kfm. v. Nassau. Wetmer, Kfm. v. Heidelberg. Trautmann, Gastwirth v. Bismarck. Joz, Weingutbes. v. Deltersheim. Blechschmid, Schreinermeister v. Bensha. Pausch, Webermeister v. Meberzwohn. Nees m. Frau v. Schopshelm. Dildhut, Monteur v. Böhsum.

Bayerischer Hof. Saar, Cigarrenhändler m. Frau v. Hamburg.

Bratwurstglockle. Görner, Instrumentenmacher v. Ansp. Reis, Kammerjäger, u. Graef, Kfm. von Frankfurt. Fied, Postcommis m. Frau v. Zürich. Balmisch, Kunst- und Handelsgärtner, u. Baumach, Schreinermeister v. Nürnberg. Knerl, Kfl. v. Fulda. Rebholz, Landwirth v. Rohrdorf. Fiedt, Landwirth v. Heudorf. Glitsch, Landwirth v. Neßlich. Baumgartner, Kfm. v. Eulendach. Jwillis, Kfm. v. Mülhausen. Gaiser, Kfm. v. Göttingen. Seelig, Kfm. v. Mannheim.

Drei Könige. Fröhlich, Techn. v. Freiburg. Beding, Mechaniker v. Gobleng.

Eber. Groß, Techn. m. Frau v. Freiburg. Hildebrandt, Lehrer v. Waldmühlbach. Stehl, Kfm. v. Kaiserlautern. Bruckner, Stud. v. München.

Erbrinzen. Meyer, Kfm. v. Gmünd. Luz u. Leffer, Kfl. v. Hamburg. Levi u. Meyer, Kfl. v. Frankfurt. Lenz v. Wien. Eberlin, Leut. v. Freiburg. Fischer m. Frau v. Berlin.

Europäischer Hof. Zweber, Rabbiner v. Jerusalem. Hirschberg, Rabbiner v. Lemberg. Wintrich, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Simon, Professor m. Frau v. Boppard. Wagner, Hauptlehrer m. Söhnen v. Konstanz. Wille, Bah, Opernsänger, Davids u. Korfeld, Kfl. v. Köln. Unseld, Reg.-Baumstr. m. Frau v. Ulm. Bächler, Kfm. v. Bielefeld. Loewer, Kfm. v. Bredach. Ullmer, Kfm. v. Lütlingen. Durbahn, Flohe u. Menke, Kfl. von Nürnberg. Gerath, Kfm. v. Zeh. Deubel, Kfm. von Kreuznach. Krüger, Kfm. v. Potsdam. Dschinger, Kfm. v. Freiburg. Baer, Kfm. v. Weinheim. Pann, Kfm. v. Witten. Langenbach, Kfm. v. Offenbach. Wittenberg, Kfm. v. Stettin. Sailer, Kfm. v. München. Würth, Kfm. m. Frau v. Altenheim. Leby, Kfm. v. Bordeaux. Krenz, Kfm. v. Berlin. Thour, Kfm. v. Neuß. Sommer, Kfm. v. Rempten. Inghtrann, Kfm. v. Hamburg. Wenzel, Schulrath m. Frau v. Rawitsch.

Goldener Adler. Helm, Oberkellner v. Heidelberg. Kaufmann, Priv. v. Mannheim. Braun, Kapitän m. Frau v. Gobleng.

Goldener Karpfen. Kamm, Weggold, Friedmann u. May, Lehrer v. Mannheim. Graulich, Lehrer v. Rappena. Uenhard, Lehrer, u. Hel. Umenhofer, We-

schluchterin v. Pforzheim. Fuhrmann, Priv. v. Freiburg. Keiling, Ingen. m. Frau u. Tochter v. Zweibrücken. Grawächter, Lehramtsprakt. v. Westheim. Jof. u. Jaf. Stärk, Landwirth v. Auenheim. Schneider, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Ochsen. Dr. Kochs, prakt. Arzt v. M. Glabach. Illges, Assessor v. Düsseldorf. Vödie, Kfm. v. Würzburg.

Goldene Traube. Schüpke, Kfm. v. Neustadt. Bloß, Kfm. v. Freiburg. Gumbel, Kfm. v. Grünstadt. Reiff, Kfm. v. Berlin. Leh, Kfm. m. Frau v. Bad Gms. Röderer, Kfm. v. Husbach. Frob, Lokomotivführer v. Reichensbach. Gehrmann, Priv. v. Pforzheim. F. u. A. Schweikardt, Priv., u. Bernhardt, prakt. Arzt v. Lahr. Brecht, Lehrer v. Heidelberg.

Grüner Hof. Deger, Opernsänger v. München. Andresen, Hofschauspieler v. Leipzig. Schärer, Priv. v. Straßburg. Schmidt, Kunstverleger m. Familie v. Klerenz. Sais, Priv. v. Pforzheim. Sachle, Kfm. v. Bern. Schmitz, Kfm. v. Aöwgen. Pasler, Kfm. v. Winterthur. Köhl, Kfm. v. Bremen. Mittelstätt, Hauptmann m. Frau v. Mannheim. Busch, Zimmermann, Fabr. v. Mittenhausen. Hanauer, Lehramtsprakt. v. Frankfurt. Schneider, Reg.-Bauführer v. Ulmangen. Dr. Wolf m. Frau v. Genf. B. iten m. Familie u. Bedienung v. London. Fleischmann, Kfm. v. Oefringen.

Hotel Germania. Frau Baronin v. Reichenau m. Jungfer v. Wiesbaden. Matersal, Fabr. m. Söhnen v. Aachen. Bally, Fabr., u. Keimann, Fabrikdirektor v. Siedingen. Courtin, Prem.-Leuten. v. Konstanz. Fr. Stadler u. Mutter, Priv. v. Mülhausen. Korte, Generaldirektor, Eisenfelder, Schreier, u. Lodenberg, Kfm. v. Köln. Leiter, Direktor v. Heilbronn. Rebon, Architekt v. Paris. Jonas, Ingen. v. Frankfurt. Pompl, Kfm. v. Freiburg. Weyerhof u. Wilsenfeld, Kfl. v. Berlin. Frid, Kfm. v. Bamberg.

Hotel Grosse. v. Schönbrunn, Major v. Kassel. Simon, Bierbrauerbesitzer m. Familie, u. Speyer, Fabr. v. Otweiler. Görtle, Priv. m. Frau v. Berlin. Fr. Köchler v. Greiz. Jäger, Priv. m. Frau v. Wien. Rezenberg, Direktor m. Familie v. Heselobn. Janisch, Kfm. v. Bremen. Ertze, Kfm. v. Aheidt. Netter, Goldschmied, Hof u. Scholz, Kfl. v. Frankfurt. Biel, Kfm. v. Offenbach. Weith, Kfm. v. Würzburg. Schreiber, Kfm. v. Gobleng. Thiel, Kfm. v. Köln. Vincus, Wiesenthal, Gutmann, Freund, Bauer, Mayenthan u. Plump, Kfl. v. Berlin. Scheneberg v. Herrmann, Kfl. v. Stuttgart. Frommann, Kfm. v. Coburg.

Hotel Leicht. Bieper, Bergelder m. Frau v. Altona. Schötle, Braumeister v. Stuttgart. Gallberg, Priv. v. Karls. Hammerger, Mech. m. Frau v. Rorschach. Gruninger, Glöckengießer v. Wllingen. Brenner v. Schröter, Kfl. m. Frauen, u. Glöckle, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

Hotel Luz. Bitter, Ober-Ingenieur v. Straßburg. Schneider, Ing. v. Zweibrücken. Hahn, Beamter v. Stutt-

gart. Weiser, Fabr. v. St. Georgen. Kreimüller, Kfm. v. Lörach. Kapfer, Architekt, u. Mad, Ing. m. Tochter v. Frankfurt. Baader, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Gotsch, Baumstr. m. Frau v. Schw. Gall. Dr. Kuhles, Reallehrer v. München. Webers, Referendar v. Düsseldorf. Schweger, Priv. m. Frau v. Zürich. Lehmann, Reg.-Baumstr. v. Singen.

Hotel Monopol. Garthe, Priv. v. London. Kregmar, Kfm. v. Dresden. Brugger, Kfm. v. Wehr. Kies, Kfm. v. Sulz.

Hotel National. Fr. Müller, Richardt u. Mutter, Kfl. v. Heidelberg. Guff, Kfm. v. Ladenburg. Zeimer, Kfm. v. Düsseldorf. Bonndorf, Kfm. m. Fam. v. Bismarck. Salomon, Kfm. v. Dientrichen. Ascher, Kfm. v. Landau. Wegers, Kfm. v. Lyladen. Kahn, Kfm. v. Rheinfelsheim. Kott, Bildhauer v. Berlin. Koch, Lehrer v. Konstanz. Grefobell, Pfarrer v. London. Gmel, Pfarrer v. Ulmberg.

Hotel Tannhäuser. Eusef, Lehrer v. Freiburg. Anes, Gutsbes. v. Bayreuth. Reissensteiner, Kunstmaler v. Stuttgart. Blittmann, Kfm. v. München. Schettin, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Viktoria. Debes, Kfm. v. Istershausen. Kühne u. Cronsohn, Kfl. v. Berlin. Lapp, Kfm. von Mannheim. Marr, Kfm. v. Kurmburg. Rodder, Kfm. v. Bismarck. Meyer, Kfm. u. Schwarz, Kfl. v. Köln. Lindner, Kfm. v. Halle. Schuff u. Sauer, Kfl. von Elberfeld. Griebel, Kaufm. v. Frankfurt. Langebach, Baumstr. v. Mannheim. Dr. Hettlinger, Arzt v. Nordrach. Gampsch, Prof. v. Wien.

König von Preußen. Moritz, Kfl. v. Frankfurt. Faber, Chem. v. Baden. Gschw. Uhrig, Priv. v. Worms. Schneider, Kfm. v. Kreuznach. Schuermann, Kfm. v. Kallender.

König von Württemberg. Gadel u. Reiser, Lehrer v. Mannheim. Reckanus, Lehrer von Bruchsal. Kübler, Lehrer v. Wiesloch. Weber, Lehrer v. Reitbach. Demmler, Lehrer v. Breggingen. Fr. Brander, Lehrer v. Sandhofen. Stuber, Priv. von Freiburg. Ing. Rentner v. Gernsbach. Schühn, Bäckermeister v. Tübingen. Faber, Kammbauer von Frankenthal. Kraus, Maurermeister v. Gobenheim.

Rassauer Hof. Samuel, Kaufm. v. Mülhausen. Levi, Kfm. v. Landau. Schellinger, Ing. v. Konstanz.

Rußbaum. Speer, Fabr. von Oberkloppenheim. Halberhauser, Stud. v. Straßburg. Raap, Deonom v. Jünffstetten.

Park-Hotel. Frau Berggrath v. Dassel m. Töchtern v. Dortmund. Otto, Ing., Förster, Fabrikbes., u. M. Fischer, Kfm. v. Pforzheim. Weltendlat, Fabr. v. Mülhausen. Ortley, Sekretär v. Straßburg. W. Fischer, Kfm. v. Dagenau. Schreiber, Kfm. v. Köln. Darnbacher, Kfm. v. Freiburg. Rindberg, Kfm. v. Fürth. Dorwarth, Kfm. v. Klerenz. Eschl, Kfm. v. Heidenheim.

Prinz Max. Potthoff, Bolontär von Marlon. Riechner, Bolontär v. Eomborn. Webelitz, Kfm. von Leipzig. Eshagenmayer, Buchhändler. m. Frau u. Frau Mettel v. Bad Kissingen. Mathos, Sekr., u. Saylor, Kunstmalers v. Gumbelingen. Weis, Kaufm. v. Altleiningen. Schregel, Arch., u. Haus, Kfm. v. Köln.

Reichspost. Bussi, Priv. v. Weinheim. Frau Buz u. Fr. Körg, Priv. v. Mannheim. Gottwisch, Priv. v. Kitter. Weher u. Schadt, Kfl. v. Offenbach. Hauptbeur, Tourist v. Karlsbad. Lange, Maler von Barmen. Weihe, Sergeant v. Straßburg. Ruffwint, Bierbrauer v. Unterwiesheim.

Rose. Rosenthal, Lehrer von Friesenheim. Roth, Lehrer v. Pforzheim. Schmidt, Lehrer von Ruppurr. Luz, Lehrer v. Heimbach. Lehle, Küfermeister. m. Frau v. Großschafheim. Kild, Landwirth von Herrheim. Keller, Weggermeister v. Wllingen. Fr. Geil, Priv. v. Rheinzabern. Meyer, Gohls v. Zweibrücken.

Roths Haus. Sads, Ing. v. Berlin. Bitter, Ing. m. Frau v. Hamburg. Dr. Regensburger a. Argentinien. Berger, Kfm. v. Lahr. Schmedding, Priv. v. Heidelberg. v. Köhl, Leut. v. Straßburg. Frau Krieger m. Tochter v. Löhberg.

Schwarzer Adler. Gred u. Weber, Kfl. von Mülheim. Eberhardt, Stud. v. Waldürn.

Waldhorn. Schenkel, Thierarzt v. Nürnberg. Weißer Bären. Töpel, Mont. m. Frau von Nürnberg. Jense, Färber von Mannheim. Schmid, Schreiner v. Föhrenbach.